

Erledigt

Bootprobleme nach FusionDrive Erstellung

Beitrag von „Fahradfahrer“ vom 23. April 2016, 21:16

Wie heißt es so schön: "Never change a running System".... ugh!
doch die Neugier und die Schmach nach mehr Speicherplatz haben dafür gesorgt, dass ich mein
PERFEKT LAUFENDES SYSTEM ZERSCHOSSEN HABE!! -___-

Der Ablauf war Folgender:

Ich hab mittels USB Stick die Mac-Installation gestartet und von dort den Terminal.

1.

Code

```
1. diskutil list
```

2.

Code

```
1. diskutil coreStorage create FusionDrive2 /dev/disk0 /dev/disk2
```

3.

Code

```
1. diskutil coreStorage createVolume UUID jhfs+ FusionDrive 100%
```

(die UUID wurde ja generiert und von mir kopiert)

als 4. Schritt hab ich das System mittels TimeMachine zurückgeholt, was bis zu diesem Punkt wunderbar geklappt hat.

Anschließend vom TimeMachine ordner den Clover Ornder in diese zwei Partitionen (siehe Bild) geklatscht und im Clover Configurator im Boot-Reiter die UUID der FusionDrive eingetragen und gespeichert.

leider kann ich nach dem neustart nicht mehr ohne den USB Stick ins El Capitan reinkommen.

Ich weiß echt nicht mehr weiter und hänge mal wieder stundenlang hier dran 😞

Edit: vergessen zu erwähnen habe ich, dass es auf einmal im Verbose Modus startet..

auf dem Bildschirm ist nur eine reihe von Plusen zu sehen die bis zur hälfte des Bildschirms gehen

Beitrag von „MacGrummel“ vom 23. April 2016, 21:26

Das mit den FusionDrives und Clover ist immer so eine Sache: Die Dinger laufen ganz prima, wenn Clover (genau wie früher auch Chameleon..) und das System nicht auf der gleichen Platte sind. Sonst müssen auf beiden Teilplatten exakt gleiche Clover-EFIs installiert sein, sonst stürzt das System ab. Wenn Du noch irgendeine andere Platte hast, pack das Clover da drauf, das mach ich seit Jahren so. Und wenn es eine alte CF-Card oder ein USB-Stick im FAT32-Format ist, den Du dann EFI nennst, damit der Clover Configurator DAMIT klar kommt..

Beitrag von „Fahradfahrer“ vom 23. April 2016, 21:33

quasi, ich kann einen USB Stick im FAT-Format formatieren, den Inhalt eines der im FusionDrive enthaltenen EFI-Partitionen auf den Stick kopieren und glücklich sein? oO

Beitrag von „griven“ vom 26. April 2016, 23:35

Grundsätzlich ja aber die USB Lösung ist jetzt nicht so prall. Ich würde an der Stelle halt doch eher den EFI Ordner auf beide EFI Partitionen des Fusionsdrives packen und gut.

Beitrag von „Fahradfahrer“ vom 27. April 2016, 00:17

Also, ich hab die Sache mit dem FusionDrive komplett aufgegeben! Das ganze System war komplett abgekackt und hatte sich GAR NICHT mehr booten lassen.

ich hab also per Recovery den FusionDrive formatiert und die Verbindung aufgelöst und durch die TimeMachine (beste Erfindung überhaupt! DANKE APPLE <3) wiederherrgestellt!

in Zukunft werde ich es halt so machen, dass ich die wichtigen Daten auf der SSD speicher und den restlichen Datenkram auf der HDD.

An die Moderation: Das Thema kann geschlossen werden! 😊

Beitrag von „griven“ vom 27. April 2016, 00:34

Ich habe es mal als erledigt abgehakt schließen ist irgendwie uncool denn vielleicht mag ja jemand anders die Diskussion wieder aufnehmen und muss so keinen neuen Fred erstellen 😊